

Schädlinge im Raps

31. März - 03. April 2014

Obwohl der Zuflug des Rapsglanzkäfers ist in diesem Jahr eher verhalten ist, war dennoch der Bekämpfungsrichtwert auf vielen Feldern erreicht, so dass eine Insektizidapplikation nötig gewesen ist. Eine Klopfprobe gibt Auskunft über den Befall im Feld. Dabei werden zur Mittagszeit 5 Gruppen von jeweils 5 Pflanzen (diagonal verteilt auf dem ganzen Feld, also gesamt mindestens 25 Pflanzen) ausgewählt und der Haupttrieb kurz geschüttelt. Hält man nun beim Schütteln eine weiße oder gelbe Schale darunter, so fallen die Rapsglanzkäfer vom Haupttrieb in die Schale herab und können gezählt werden. Der daraus gebildete Mittelwert gibt Auskunft, ob der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist.

Es lohnt sich, die Schläge jeweils einzeln zu beurteilen, da sie sich teilweise stark in Befall und Entwicklung unterscheiden. Sollte der Schlag bereits in Blüte sein (BBCH 60), so ist eine Bekämpfung des Rapsglanzkäfers nicht mehr anzuraten.

Es lohnt sich übrigens immer, ein oder zwei Tage nach der Behandlung zu schauen, wie effektiv die Insektizid-Applikation im Feld gewesen ist. Diese Kontrolle fällt leider in der Praxis aufgrund der Arbeitsbelastung immer „unter den Tisch“. Momentan sieht es danach aus, dass der Rapsglanzkäfer mit dieser einzelnen Behandlung ausreichend bekämpft werden konnte.



Tabelle 1: Klopfprobe vom 03. April 2014. Angegeben ist die mittlere Anzahl Schädlinge pro Haupttrieb.

Standort Sorte	Oberkorn Exquisite	Burmerange Exocet	Everlange Mendelsohn	Bettendorf Sherpa	Reuler Safran	
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwerte Stadium BBCH 55-59 Schwache Bestände: -> 5 Käfer pro Haupttrieb Normale Bestände : -> 10 Käfer pro Haupttrieb	6-7	0	0	8	0-1	Bestand behandeln Bestand kontrollieren Keine Behandlung notwendig Bestand bereits behandelt
Einschätzung des Bestandes	eher schwach	stark	eher schwach	stark	schwach	
Stadium Raps (in BBCH*)	57	60	55-57	57	53-55	

* BBCH 53 = Hauptinfloreszenz überragt die obersten Blätter; BBCH 55 = Einzelknospen der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 57 = Einzelknospen der Sekundärinfloreszenzen deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 59 = Erste Blütenblätter in Knospen sichtbar, aber Knospen noch geschlossen; BBCH 60 = erste Blüten am Haupttrieb offen.

KONTAKT Rapsschädlinge: Dr. Michael Eickermann (eickerma@lippmann.lu)